

Bezirksverordnetenvorsteher o.V.i.A.

Sitzung am : 18.9.2013

über

Lfd. Nr. : 9.3

Bezirksbürgermeister o.V.i.A.

Drs. Nr. : 0729/XIX

nachrichtlich den Fraktionen der
SPD, CDU, Grünen, PIRATEN und LINKEN

Dringlichkeit

schriftlich

Konsensliste

Beantwortung der Mündlichen Anfrage

Betr.: Verlegung der Gebäude der Flüchtlingsunterkunft

Sehr geehrter Herr Vorsteher / sehr geehrte Frau Vorsteherin,
sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Biedermann,

das Bezirksamt beantwortet Ihre mündliche Anfrage wie folgt:

Zu 1)

Dem Bezirksamt liegen auf Nachfrage beim LAGeSo zu diesem Punkt noch keine Erkenntnisse vor.

Zu 2)

Nach Aussage des LAGeSo wurden aufgrund des Beschlusses der BVV vom 28.8.2013 durch den Architekten zwei Varianten der Verschiebung der geplanten Gebäude (Erschließung über die Neue Späthstraße und über die Haarlemer Straße) geprüft. Im Vergleich zur bisherigen Planung würden beide Varianten Mehrkosten von jeweils knapp einer halben Million Euro verursachen. Dabei ist der Einbau von Schallschutzfenstern aufgrund der unmittelbaren Nähe zur Autobahn berücksichtigt, jedoch nicht höhere Kosten für eine Verlängerung der Leitungsinfrastruktur, da deren Übernahme durch den Bezirk im Beschluss der BVV enthalten ist.

Für die zeitliche Verzögerung durch eine neue Beplanung inklusive neuer Beantragung und Bescheidung wird durch das LAGeSo ein Zeitraum von drei bis zu sechs Monaten als realistisch betrachtet.

B. Szczepanski
Bezirksstadtrat

Es gilt das gesprochene Wort!